ANGELA | Italien

2. NAME: ANGELA
Staatsangehörigkeit: Italien
Jahr des Beginns von Folter/Missbrauch: 2002
E-Mail: angymass@gmail.com

22.07.2009 Mein Name ist Angela und ich bin eine Italienerin, die Opfer von nicht einvernehmlichen Menschenversuchen, verdeckter Spionage, Stalking, dem Einsatz elektromagnetischer Waffen und Mikrochip-Implantaten wurde. Ich habe einen Bericht über meinen Missbrauchsfall auf Englisch verfasst. Hier finden Sie den letzten Beitrag meines Blogs: www.vitaspiata.blogspot.com BERICHT ÜBER MEINEN FALL VON MISSBRAUCH UND NICHT EINVERNEHMLICHEN MENSCHENEXPERIMENTEN Name: angymary64 Nationalität: italienisch Stalking begann 2002 Blog: www.vitaspiata.blogspot.com YouTube-Videos: angymary64-Kanal Geboren: 18.11.1964 Ich bin ein weibliches Versuchsobjekt nicht einvernehmlicher Menschenversuche, ein Versuchskaninchen, das rund um die Uhr, sieben Tage die Woche, von einer verdeckten Organisation mit militärischem und medizinischem Profil überwacht, ausspioniert und verfolgt wird. Ich versuche zu verstehen, ob und wie ich aus diesem Gefängnis entkommen kann und suche Unterstützung bei anderen Betroffenen. Ich habe viele Ähnlichkeiten mit anderen Fällen in Foren zum Thema Gedankenkontrolle gefunden, bin mir aber nicht sicher, ob ich wirklich ein Opfer bin, da ich bisher keine Symptome wie Stimmenhören im Kopf, Verbrennungen durch Mikrowellen, sexuelle Übergriffe aus der Ferne, erzwungenen Schlaf oder Ähnliches erlebt habe. Ich bin mir ziemlich sicher, dass mir ein Mikrochip oder Elektroden implantiert wurden, die Radiofrequenzen aussenden, aber bisher habe ich keine Beweise dafür, da ich weder einen TAC-Scan noch andere Untersuchungen durchführen lassen konnte. Meine Hauptsymptome sind: ein ständiges Summen im Kopf, ein Geräusch, das ich stärker wahrnehme, wenn ich im Bett liege oder mich in anderen stillen Situationen befinde. Dieses Geräusch ist schwer zu beschreiben, es könnte sich anhören wie ein Fernseher oder Radio, das auf einen frei empfangbaren Kanal eingestellt ist. Es scheint von beiden Ohren zu kommen, die zudem sehr geräuschempfindlich sind. An abgelegenen Orten, in Gebieten ohne Mobilfunkempfang, auf offenem Land, wird das Summen stärker, vielfältiger und überlagert Gerüchte von draußen. Manchmal habe ich extreme Hitze im Kopf, aber kein Fieber. – Schwindel, ein Gefühl von Körperschwingungen, das Gefühl, im Liegen vom Boden abgehoben zu werden, all dies verstärkt sich an abgelegenen Orten; – chronische Augenreizung, extreme Licht- und Kälteempfindlichkeit, Augenpulsationen, Sehstörungen wie das Sehen von „fliegenden Fliegen“ oder „digitalen HD-Bildern“, seltsame Flecken im Augapfel, in der Pupille und unter dem Auge; – der Körper sendet eine Art Strahlung aus; – ständig wechselnde Blutveränderungen, Kreislaufprobleme, Kribbeln in Händen und Beinen; wiederkehrende Krampfadern und Kapillargefäße; – plötzliches Herzrasen in ruhigen und entspannten Situationen (z. B. während der Meditation) mit Schwitzen und Schauern; - Sensible periphere Neuropathie, oft mit kleinen Krämpfen in Waden und Füßen, Nervenreizungen, Muskelverspannungen und dem Gefühl, als ob elektrische Impulse durch den ganzen Körper strömen; - Depression mit Stimmungsschwankungen, Angstzustände, Apathie, Konzentrationsschwierigkeiten, Tagträumen. Berufliche Situation: Ich habe einen Abschluss in Rechnungswesen und habe im Laufe meines Lebens viele verschiedene administrative Jobs ausgeübt. Ich habe auch im Tourismus gearbeitet,

Autos verkauft und vermietet, mit Aktien gehandelt usw. Aufgrund der Schikanen habe ich meine letzten Jobs verloren und habe nun kein festes Einkommen mehr, abgesehen von einer kleinen Rente aus der Sozialhilfe. Private Situation: Ich habe keinen Partner, und seit Beginn der Schikanen fällt es mir immer schwerer, Beziehungen zu führen. Meine letzte Freundin konnte nicht verstehen, dass ich manipuliert wurde, und hat mir nicht geglaubt, deshalb hat sie mich verlassen. Aber selbst einfache Freundschaften sind für mich kompliziert geworden, obwohl ich nur wenige Freunde habe. Ich kann also wohl sagen, dass ich definitiv Single bin. Ich bin alleinerziehende Mutter eines 19-jährigen Sohnes. Wir leben nur zeitweise zusammen, aber drei Jahre lang lebte ich allein, da das Jugendamt ihn mir wegnahm, weil ein Psychiater bei mir eine psychische Erkrankung (Verfolgungswahn) diagnostiziert hatte. Ironischerweise bekam ich nur zwei Monate später die wichtigste Stelle meiner Karriere: eine Position als Geschäftsführerin in einem Catering-Unternehmen. Ich habe im Internet viele verschiedene Methoden zum Schutz vor technologischen Angriffen gelesen, aber bisher hat keine davon bei mir funktioniert. Ich habe es mit Aluminium- oder Kupferfolie versucht, ohne nennenswerte Besserung. Magnete verschlimmern mein Befinden, genauso wie ein Umzug in weniger dicht besiedelte, weniger verschmutzte ländliche Gegenden. Der einzige Schutz, der mir in den letzten Jahren geholfen hat, ist, ständig umzuziehen, oft die Adresse zu wechseln und in eine andere Stadt oder ein anderes Land zu ziehen. Die Belästigungen hören natürlich nicht auf, aber zumindest müssen sie ihre Strategien überdenken, ihre Vorgehensweise ändern, andere Leute anleiten, in neue Wohnungen einbrechen und so weiter. Ich fühle mich besser, wenn ich meine falschen Nachbarn nicht jeden Tag sehen muss, die dafür bezahlt werden, mich auf der Toilette zu beobachten oder meinen Müll von der Straße zu stehlen. Technologischer Missbrauch: Die in meinem Fall verwendete Technologie ist eine Art elektromagnetisches Licht, das normalerweise unsichtbar ist. Es wird an den üblichen Wechselstrom angeschlossen und dadurch in einen Dauerstrom umgewandelt. Die Täter leiten es aus der Ferne – möglicherweise per Satellit – in die internen Stromnetze von Häusern, Büros, die öffentliche Beleuchtung, aber auch in den Außenbereich ein. Es kann häufig zu Fehlfunktionen aller elektrischen Geräte führen. Ich persönlich erlebe eine Art digitale Umgebung, wie sie mit einer 3D-Software erstellt wurde, mit sehr präzisen Bildern, Doppel- und Mehrfachreflexionen, farbigen Schatten, stärkerem Licht, Echos und versteckten Geräuschen, Wänden, die Licht wie Spiegel reflektieren, magnetisierten Objekten und anderen unglaublichen Dingen. Allgemeine Auswirkungen sind: Kühlschränke, Öfen, Fernseher und auch Möbelstücke fangen etwa stündlich an zu „hacken“ (sie geben ein einzelnes Geräusch von sich, als ob sie angestoßen oder umgekippt worden wären). Alle elektrischen Lampen brauchen einige Sekunden länger, um auszugehen. In Holzstücken aller Art erscheinen Streifen, die vorher nie aufgefallen sind. Auf Monitoren und Fernsehern erscheint eine umgekehrte Linie auf dem Bildschirm. Glühbirnen zeigen zwei statt einer Lichtleiter. Die Standby-Leuchten von Geräten können ihre Helligkeit und Form verändern. Selbst bei ausgeschaltetem Hauptschalter sind noch Spuren elektrischer Energie sichtbar. In Vorhängen und Textilien bilden sich kleine Falten, Vorhänge wirken schwer und gestärkt. Die Luftzirkulation ist reduziert, selbst bei geöffneten Fenstern. Kleine Pflanzen wirken schwächer und wachsen nicht (sie sterben meist innerhalb weniger Monate ab), Blüten und Früchte halten kürzer als üblich. Katzen werden nervös und suchen hartnäckig an Orten, wo scheinbar nichts ist. Ich muss auch sagen, dass Täter neben dieser Technologie auch virtuelle Realität, kleine und große Hologramme, Veränderungen des Gewichts und der Dichte von Materie sowie andere Science-Fiction-Effekte einsetzen können, auch wenn sie diese nur ein paar Mal verwendet haben, als sie mich zu Tode erschrecken wollten, weil ich mich so schlecht benommen habe.

Revision #1
Created 3 November 2025 05:46:05 by investigatione
Updated 3 November 2025 05:46:21 by investigatione